

DIE GRENZE LIEGT AM HORIZONT

Kurzgeschichten von
Marco Grosse

Illustrationen von
Galya Popova

248 Seiten, 12x20 cm
gebunden, fadengeheftet
19,80 € [D]
978-3-939431-74-9
www.bernstein-verlag.de



Die Grenze liegt am Horizont

Marco Grosse

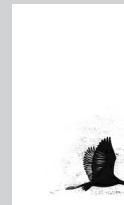
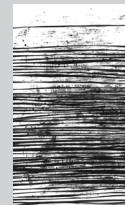
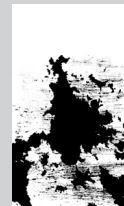
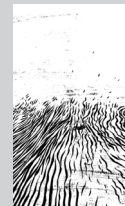
»Die Grenze liegt am Horizont«. Nicht nur in der titelgebenden Kurzgeschichte sind Grenzen und Entgrenzungen menschlicher Existenz und Beziehung die schwingenden Themen. In verschiedenen Spielarten werden die entweder bewusst gewählten oder auch ungewollten Grenzen des Individuums hin zu einem ›Du‹ oder einem ›Wir‹ literarisiert. Dabei vermag es die sensible und doch eindringliche Prosa von Marco Grosse, die Grenzen an den Horizonten der Menschen und ihrer Beziehungen verschwimmen zu lassen, ohne sie immer ganz aufzuheben.

Die Illustrationen von Galya Popova bilden in ihrer auf kleine, aber jeweils tragende Symbolgehalte reduzierten Zeichenhaftigkeit eine ebenso leise wie kluge Ergänzung zu den einzelnen Erzählungen. So sind die ›Grenzen‹ zwischen Schrift und Bild in diesem Band schön gestaltet und die Lektüre bietet ein (fast) grenzenloses Vergnügen!



© Susanne Hast

MARCO GROSSE, geb. 1974 in Buenos Aires, lebt in Bonn und Mailand. Er arbeitet als Sprachlehrer, Übersetzer und Buchhändler. 2006 erschien von ihm »I giardini imperiali. Racconti« bei De Ferrari in Genua. 2010 erschien im selben Verlag der Band »Pioggia«.



Den Band schmücken extra für diesen gefertigte Illustrationen der Künstlerin **GALYA POPOVA**, Moskau. Weitere Informationen über Person und Werk finden sich im Internet:

<http://galinapopova.artnow.ru/>